

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mariensee am Donnerstag, dem 24.10.2013, 19:30 Uhr, im Gasthaus Bartling, Wulfelader Str. 6, 31535 Neustadt a. Rbge., Wulfelade

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Heinrich Zieseniß

Stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Heinrich Dettmering

Mitglieder

Herr Stephan Aust
Herr Dr. Ulrich Baulain
Herr Rolf Steuernthal
Herr Martin Suhr
Frau Eva Zademach

Verwaltungsangehörige

Frau Corinna Tamke (Protokoll)

Zuhörer

3 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:41 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.08.2013
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014
- Beteiligung der Ortsräte **2013/200**
5. Nutzung und Unterhaltung eines städtischen Wegegrundstückes im Stadtteil Wulfelade **2013/215**
6. Grunderwerb nach dem Einheimischenmodell im Stadtteil Wulfelade **2013/238**
7. Bekanntgaben
- 7.1. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für die Region Hannover; Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten
- Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge. **2013/211**
8. Anfragen

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ortsbürgermeister Zieseniß eröffnete die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Mariensee, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Zieseniß teilte mit, dass Herr Scharnhorst sich entschuldigt habe.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Herr Zieseniß, diese um den Tagesordnungspunkt „Grunderwerb nach dem Einheimischenmodell im Stadtteil Wulfelade“ zu erweitern. Eine Beratung solle unter Tagesordnungspunkt 6 erfolgen, sodass sich die weiteren Tagesordnungspunkte entsprechend verschieben, so Herr Zieseniß. Daraufhin beschloss der Ortsrat der Ortschaft Mariensee einstimmig die vorgeschlagene Erweiterung der Tagesordnung.

2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.08.2013**

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasste mit sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung der Ortschaft Mariensee vom 22.08.2013 wird genehmigt.

3. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Von der Einwohnerfragestunde wurde von den anwesenden Einwohnern kein Gebrauch gemacht.

4. **Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 - Beteiligung der Ortsräte** **2013/200**

Herr Suhr stellte den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion vor. Er stellte fest, dass verschiedene Punkte der vergangenen Jahre gut abgearbeitet wurden.

Nach kurzer Beratung fasste der Ortsrat der Ortschaft einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee nimmt die Ansätze des Produktplanes für das Haushaltsjahr 2014 zustimmend zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist. Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee hält die vorgelegten Ansätze im Produktkonto 1110010.4271740 (Repräsentationsmittel) für das Jahr 2014 grundsätzlich für angemessen und auskömmlich. Die Bereit-

stellung von Mitteln zur Pflege des Ortsbildes etc. im Rahmen der Finanzverantwortung der Ortsräte (sog. Ortsratsbudget) in Höhe von bisher insgesamt 25.200 €/Jahr wird weiterhin für dringend notwendig erachtet.

Im Investitionsprogramm werden folgende Maßnahmen **in 2014 zur Ausführung** vorgeschlagen:

1. Im Straßensanierungsprogramm für die Jahre 2011 ff. ist die Grunderneuerung des Gehweges in der Ortsdurchfahrt Himmelreich entlang der Landesstraße L 192 als Maßnahme der Priorität 1 vorgesehen. Diese Maßnahme ist gemeinsam mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Hannover – für eine zeitnahe Realisierung voran zu treiben, da es teilweise massive Probleme der Verkehrssicherheit gibt.
2. Im Waldbad Wulfelade stehen dringende Sanierungsmaßnahmen vor Beginn der Saison 2014 an. Zur Unterstützung dieser Maßnahmen sind Mittel gemäß dem Antrag des Vereins Waldbad Wulfelade e. V. in den Haushalt einzustellen.

Weiterhin sind Mittel für nachfolgende Projekte im Haushaltsplan 2014 ff einzuplanen:

Für den Bahnübergang Himmelreich sind Planungsmittel zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs bereitzustellen und entsprechende Planungen voranzutreiben. Als Verbesserung der jetzigen Situation bis zur Durchführung sollten Abbiegespuren auf Empeder Seite der Gleise ausgebaut werden, um den Verkehrsfluss auf dieser Seite bei geschlossener Schranke zu ermöglichen.

Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegeverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen:

- a) Empede – Himmelreich entlang der K 313
- b) Wulfelade – Welze, Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L 191

Rat und Verwaltung werden gebeten, diese Maßnahmen zu unterstützen und sich bei den zuständigen Körperschaften (Region Hannover bzw. Land Niedersachsen) und der DB AG für die Realisierung einzusetzen.

5. Nutzung und Unterhaltung eines städtischen Wegegrundstückes im Stadtteil Wulfelade **2013/215**

Herr Zieseniß stellte die Drucksache vor und merkte an, dass der Nutzer des städtischen Wegegrundstückes, Herr Stelling, von seiner Unterhaltungsverpflichtung hinsichtlich der Wegefläche zu 70 % überrascht war.

Weiterhin diskutierte der Ortsrat der Ortschaft Mariensee die geplante Lage des Gärrestebehälters. Herr Suhr zeigte sich nicht begeistert von der Auswahl.

Herr Aust schloss die Frage an, wie die Beteiligung von 70 Prozent an der Unterhaltung der Wegefläche ermittelt wurde.

Sodann fasste der Ortsrat der Ortschaft Mariensee bei sechs Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen folgenden:

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee nimmt gemäß § 94 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG zur Kenntnis, dass Herr Wilfried Stelling, Moritzgraben 10, 31535 Neustadt a. Rbge., die Nutzung des städtischen Wegegrundstückes, Flurstück 94/1, Flur 2, Gemarkung Wulfelade, zur Erschließung seines Betriebsgrundstückes gestattet wird.

6. Grunderwerb nach dem Einheimischenmodell im Stadtteil Wulfelade 2013/238

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee diskutierte kurz Grundsätzliches zum Thema Einheimischenmodell und fasste anschließend einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass Frau Krüger und Herr Ritsert im Bereich des Bebauungsplangebietes Nr. 432 „Im Dorfe“, Stadtteil Wulfelade, Grunderwerb tätigen können.

7. Bekanntgaben

- a) Frau Tamke verlas eine Bekanntgabe von Herr Stolz (**Anlage**)
- b) Herr Zieseniß teilte mit, dass, wie in der Ortsratssitzung am 24.01.2013 vom Ortsrat beschlossen, die Pflasterung des Parkplatzes am Kindergarten in Empede nunmehr erfolgt sei. Weiterhin sei die Info-tafel in der Ortschaft Mariensee an der Raiffeisenvolksbank aufgestellt worden. Für beide Postionen liege nunmehr die Rechnung vor, die heute über Frau Tamke an die Verwaltung weitergereicht werde, so Herr Zieseniß. Abschließend rief Herr Zieseniß erneut dazu auf, Ideen zur Verschönerung des Ortsbildes einzubringen.
- c) Herr Zieseniß gab bekannt, dass die 800-Jahr-Feier und das zeitgleich stattfindende Treffen der Neustädte in Europa für den 10. bis 13.09.2015 terminiert sei.
- d) Herr Zieseniß machte auf die Gottesdienste anlässlich des Volkstrauertages aufmerksam.
- e) Herr Zieseniß legte in Absprache mit dem Ortsrat der Ortschaft Mariensee den Termin für die erste Sitzung des Orsrates auf den 23.01.2014 fest.

7.1. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für die Region Hannover; Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten

2013/211

- Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge.

Herr Zieseniß stellte die Drucksache „Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für die Region Hannover; Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten – Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge.“ vor.

Zunächst stellte Herr Aust die Frage, warum als Gremium in der Drucksache die CDU-Fraktion OR Mariensee genannt werde und nicht der Ortsrat der Ortschaft Mariensee.

Weiterhin bemängelte Herr Aust die teilweise unkonkreten Beschreibungen in der Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge. So sei von einem ländlichen Kleinzentrum die Rede, welches zu definieren sei. Wie lautet diese Definition? Außerdem sei im Verlauf der Stellungnahme davon die Rede, dass „sowohl eine verdichtete als auch eine aufgelockerte Bebauung... ermöglicht werden“ soll. Dies halte er für unverbindlich, so Herr Aust. Zudem werde im Bereich Verkehr auf die hohen Wartezeiten an den Bahnübergängen Neustadt-Kernstadt und Poggenhagen eingegangen. Er vermisse hier die Erwähnung des Bahnüberganges Himmelreich/Empede, kritisierte Herr Aust.

8. Anfragen

a) Herr Aust kam auf das Nahwärmenetz in Wulfelade zu sprechen und bat um Erläuterung, was in der Stellungnahme vom 26.07.2013 von Herrn Dietrich mit einer „weitgehend mängelfreien“ Abnahme gemeint sei. Besteht hier ein Zusammenhang zu dem aktuellen Brand? Da nunmehr zwei Brände stattgefunden haben, stelle sich die Frage, ob den Vorschriften des Brandschutzes Rechnung getragen wurde, so der Ortsrat der Ortschaft Mariensee einhellig. Falls ein Umbau geplant und damit zusammenhängend eine neue Betriebsgenehmigung erforderlich sei, bitte der Ortsrat der Ortschaft Mariensee um frühzeitige Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner sowie um Berücksichtigung der bislang bereits vorliegenden Beschwerden.

b) Herr Suhr fragt nach, ob es eine Überwachung der Instandhaltungsmaßnahmen hinsichtlich der Wege auf dem Denkmalsplatz gebe. Diese obliegen der Firma enerregio. Bislang sei hier noch nichts geschehen, so Herr Suhr.

- - -

Herr Ortsbürgermeister Zieseniß bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:40 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 11.11.2013